

Thuner Gastrobetriebe erhalten weitere Aussenplätze

Der Thuner Regierungsstatthalter Marc Fritschi hat zusätzliche Aussensitzplätze für mehrere Gastgewerbebetriebe in Thun bewilligt. Diese Flächen werden aktuell aufgrund der Coronavirus-Pandemie toleriert.



Mühleplatz, Thun (BE).

Bild: Stadtverwaltung Thun

Neu kommen 14 Aussenplätze vor einer Bar an der Grabenstrasse und 68 Plätze auf dem Mühleplatz dazu, wie das Regierungsstatthalteramt am Montag mitteilte.

Für eine Zwischennutzung der ehemaligen Schadaugärtnerei haben zwei Pop-Up-Betriebe eine befristete Bewilligung erhalten. Es sind dies das Restaurant Rosengarten, betrieben durch den Verein Orangerie Schadau, und Freds Garten, betrieben durch den Verein Anna & Max.

Zudem können sich auf dem künstlerisch zwischengenutzten Viehmarktplatz Gäste bis Ende September an einem Verkaufswagen verpflegen. Er wird von der Supercluster GmbH betrieben. (sda)

Publiziert am Montag, 03. August 2020